

**DRINGLICHKEITSANTRAG**

des **Landtagsklubs FRITZ - Bürgerforum Tirol**

bzw. der Abgeordneten Dr. Andrea Haselwanter-Schneider und KO Mag. Markus Sint

betreffend:

**Zusammenhalten jetzt - Coronakrise besiegen:  
Testinfrastruktur mit heimischen Laboren aufrecht halten!**

Die unterfertigten Abgeordneten stellen den

**DRINGLICHKEITSANTRAG:**

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert, mit den heimischen Labormedizinern, Virologen und Mikrobiologen in Verhandlungen zu treten, um auch nach dem Auslaufen der „Gratis Tests“ und dem dadurch bedingten Zurückfahren der Testinfrastruktur für die kommenden Monate und möglicherweise weiteren Covid 19 Wellen gut gerüstet zu sein. Im Bedarfsfall können so sehr rasch funktionierende Testkapazitäten geschaffen werden und die Tirolerinnen und Tiroler erhalten qualitativ hochwertige Testergebnisse“.

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Pflege und Soziales** sowie dem **Finanzausschuss** zugewiesen werden.

## **B E G R Ü N D U N G:**

Dem Vernehmen nach sollen mit Ende März 2022 die „Gratis Tests“ auslaufen. Genaueres dazu wird die Bundesregierung in den kommenden Tagen bekannt geben. Dies wird dazu führen, dass es auch wesentlich weniger Möglichkeiten der Testungen für die Tirolerinnen und Tiroler braucht. Im Verlauf der Pandemie hat sich gezeigt, dass sehr viele „Glücksritter“ das schnelle Geld mit Covid 19 Tests gesehen haben und dass dadurch auch neue Testanbieter sehr schnell gegründet worden sind. Nach einem Auslaufen der flächendeckenden „Gratis Tests“ wird es sehr rasch dazu kommen, dass diese Anbieter auch wieder von der Bildfläche verschwinden.

Zahlreiche Experten sind sich einig, dass die Pandemie noch längst nicht beendet ist und dass spätestens auf den Herbst hin mit weiteren Wellen zu rechnen sein wird. Virologen waren sich ja auch vor dem Auftreten von Covid 19 schon sicher, dass es irgendwann zum Ausbruch einer Pandemie kommen würde, man hat damals allerdings mit einer Influenza Pandemie gerechnet. Die heimischen Labormediziner, Virologen und Mikrobiologen sind die Experten für Testungen jeder Art von Infektionskrankheiten und haben auch vor Ausbruch der Corona Pandemie einen wesentlichen Beitrag zur Identifizierung der unterschiedlichen Krankheiten geleistet. Das Land Tirol wäre jetzt gut beraten, sich mit diesen heimischen Medizinerinnen und Medizinern an einen Tisch zu setzen und eine Strategie für die kommenden Monate auszuarbeiten. Denn Faktum ist, dass diese Ärztinnen und Ärzte mit ihren Laboren eine dauerhafte Infrastruktur sicherstellen können und bei einer sich ändernden Covid Lage sehr rasch reagieren können, indem sie bei Bedarf schnell wieder die nötige Infrastruktur hinauffahren könnten.

Mit den heimischen Medizinerinnen und Medizinern sind insbesondere folgende Fragen vorab zu klären:

- Wie viele medizinische Labore mit Fachexpertise gibt es in Tirol?
- Wie viele Testkapazitäten kann jedes dieser Labore als Minimalstandard bereithalten?
- Auf wie viele Testkapazitäten kann jedes dieser Labore im Bedarfsfall aufstocken?
- Zu welchem Preis können hochqualifizierte Tests ausgewertet werden?

Diese Maßnahmen sind aus der Sicht der Antragsteller prioritär anzugehen, damit das Land Tirol auf allfällige kommende Covid Wellen gerüstet ist.

Die **Dringlichkeit** dieses Antrages ergibt sich aus dem bevorstehenden Auslaufen der „Gratis Corona Tests“ und der dadurch bedingten Reduktion der Testinfrastruktur.

Innsbruck, am 10. März 2022